

# Über Include+

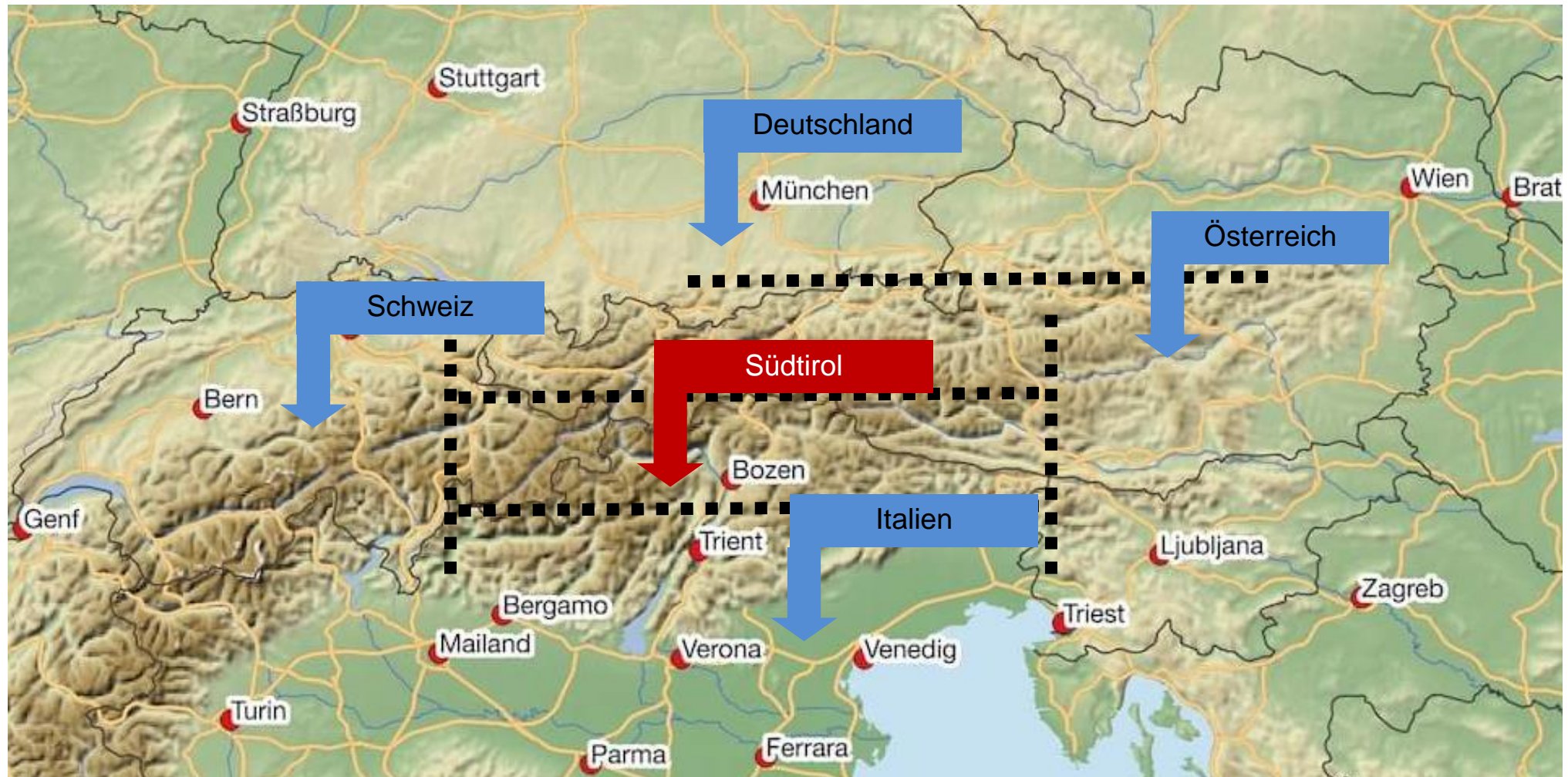
**Mehr Inklusion!** Das fordern flächendeckend die Beteiligten aller Welfare-Systeme unabhängig von ihren Aufgaben und Vorhaben. Wird es dann aber konkret und geht es um die Umsetzung von klaren Projekten, stoßen viele Staaten, Systeme, Organisationen und Individuen an ihre Grenzen. Die Barrieren können dabei vielseitig sein: zu geringes Wissen, zu wenig Ressourcen, zu revolutionäre Ansätze,...



Include+ wurde von Südtiroler Experten aus dem Sozialbereich gegründet, um Unterstützung zu bieten und sich an Entwicklung aktiv zu beteiligen. Man versteht sich als Berater, Projektpartner, Ideator, Wissenschaftler und/oder Dienstleister. Offen für alles, was dazu beitragen kann, mehr Inklusion zu erwirken, soll mit neusten Erkenntnissen, Methoden und Finanzierungsquellen daran gearbeitet werden, Mittel und Wege für ein gleichgestelltes Leben in allen Bereichen zu entwickeln.

Besonders die Themen rund um **Arbeit, Wohnen und Freizeit** stehen im Mittelpunkt des Wissens und Handelns der Beteiligten. Hier fühlt sich die Sozialgenossenschaft Include+ kompetent, Veränderungen zu entwerfen und zu begleiten.

# Über Südtirol – Land der Grenzen



# Über Südtirol – Zahlen und Fakten

## Land

- Fläche 7.400 km<sup>2</sup>
- Klima: 300 Sonnentage pro Jahr

## Menschen

- Einwohner: 520.000
- Landessprachen:  
Deutsch (64%), Italienisch (24%), Ladinisch (4%), Andere (8%)

## Interessant

- Arbeitslosenquote - 3,1 Prozent
- 3,24 Mio. Übernachtungen pro Jahr
- 54.000 registrierte Unternehmen
- Ausländeranteil/100 – 8,9 (Österreich 15,9)

# Parallele Umfrage auf Italienebene



**Ich vertraue unserer  
nationalen  
(italienischen)  
Regierung  
NICHT!**

# Parallele Umfrage auf Italienebene



**Ich vertraue der Europäischen Union NICHT!**

# Parallele Umfrage auf Italienebene



# Umfrage und Fokusinterviews

		1. Umfrage	2. Umfrage	
Finden Sie die Europäische Union und ihre Einrichtungen...	sehr wichtig	22,69%	54,87%	++
	weniger wichtig	67,16%	29,87%	--
	gar nicht wichtig	10,15%	15,25%	+

# Umfrage und Fokusinterviews

		1. Umfrage	2. Umfrage	
Finden Sie, dass das Europäische Parlament eine einflussreiche Volksvertretung ist?	ja	75,83%	50,21%	--
	vielleicht	18,82%	30,08%	+
	nein	5,35%	19,70%	++



# Umfrage und Fokusinterviews

1. Umfrage 2. Umfrage

Welche Probleme werden Ihrer Meinung nach in der nächsten Zeit auf die Europäische Union zukommen?	Spaltungstendenzen	86,35%	48,31%	--
	Finanzprobleme/ Verschuldung der Mitgliedsstaaten	37,64%	80,08%	+
	Flüchtlingsintegration	95,39%	89,33%	-
	Friedenssicherung/ internationale Einsätze	1,66%	50,00%	++

# Umfrage und Fokusinterviews

- dauerhafter Frieden
- Flüchtlingsintegration
- Austausch der Kulturen
- Reisefreiheit
- Projekte und Möglichkeiten (Erasmus)



## Positives Fazit:

... wir schaffen es,  
wenn überhaupt,  
nur gemeinsam!



# Umfrage und Workshop

- zu viele Migranten
- macht alles teurer
- nicht überall gleich aktiv (ungerecht)
- nicht mehr Zusammenhalt also ohne EU
- nur Lobbydenken



**negatives Fazit:**

**... so war es nicht gedacht,  
wo bleibt der  
ursprüngliche Gedanke!**

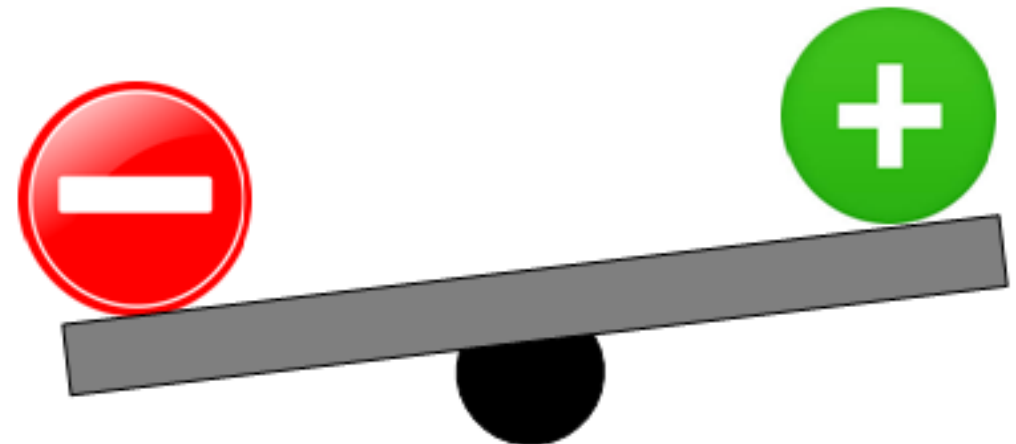


# Fazit aus Fragebogen:

		1. Umfrage	2. Umfrage	
Hat die Europäische Union eine Zukunft?	ja	76,75%	69,49%	-
	nein	5,17%	30,51%	++
	kann ich nicht beurteilen	18,08%		

## Fazit des Projektteams:

- **Vorsicht ist angebracht, damit die Stimmung nicht kippt!**
- **Auf die Menschen hören!**
- **Ängste ernstnehmen!**
- **Systematisch aufklären!**



**Vielen Dank  
für die Aufmerksamkeit!**